

Förderprogramm

Preisgeld für die Wichernschule

Fellbach (I). Unter den 28 allgemein bildenden Schulen in Baden-Württemberg, die im nächsten Schuljahr zusätzlich zum Regelunterricht Kunstprojekte anbieten können, ist auch die Wichernschule. Die Stiftung Ravensburger Verlag vergibt Preisgelder von insgesamt 90 000 Euro – davon profitieren auch 11 Schulen in Mecklenburg-Vorpommern. Die Förderbeträge liegen zwischen 600 und 3000 Euro. Um das zum zweiten Mal aufgelegte Förderprogramm der Stiftung für 3. bis 6. Klassen hatten sich 120 Schulen im Ländle und 32 in Mecklenburg-Vorpommern beworben.

„Künstlerisch-ästhetisches Lernen hat eine besondere Bedeutung für die individuelle Entwicklung von Kindern und für den Erwerb kultureller Bildung“, erläutert die Vorsitzende der Stiftung Ravensburger Verlag, Dorothee Hess-Maier. Es gebe auf diesem Gebiet häufig ein Defizit, weil für die Kinder in Zeiten von Pisa kognitive Inhalte im Vordergrund stünden. Nicht selten gehe es sogar in den musischen und sportlichen Fächern nur noch um Leistung. Die Teilnahme an einem künstlerischen Projekt außerhalb des Pflichtunterrichts könne dazu beitragen, dass die Jungen und Mädchen ohne Leistungsdruck kreativ sein können.

Die einzelnen Kunst-Projekte werden in der Wichernschule im Schuljahr 2011/12 realisiert.